

Pressemitteilung

16. September 2024

Flughafen Leipzig/Halle erhält Planänderungsbeschluss zur Erweiterung des Vorfelds 4

Die Landesdirektion Sachsen (LDS) hat den Planänderungsbeschluss zur Erweiterung des Vorfelds 4 am Flughafen Leipzig/Halle erlassen. Das Ausbauprojekt sieht unter anderem die Errichtung von zusätzlichen Stellflächen für Frachtflugzeuge und Hochbauten vor.

Götz Ahmeln, CEO der Mitteldeutschen Flughafen AG: „Der Planänderungsbeschluss ist zukunftsweisend. Er eröffnet unserem Flughafen, allen Beschäftigten und damit der gesamten Logistik- und Wirtschaftsregion Mitteldeutschland beste Wachstumsperspektiven für die kommenden Jahrzehnte.“

Das Ausbauprojekt

Die Planungen umfassen die bedarfsgerechte Erweiterung des Vorfelds 4. Es befindet sich im südöstlichen Bereich des Flughafens Leipzig/Halle und wird von DHL für den Betrieb ihres weltweit größten Luftfrachtdrehkreuzes genutzt. In der Nähe der Frachtterminals sollen weitere Standplätze für Flugzeuge entstehen. Darüber hinaus sind der Bau von zusätzlichen Rollwegen zur Start- und Landebahn Süd sowie die Errichtung von Hochbauten vorgesehen. Das umfasst neben Parkhäusern auch Aufenthalts- und Sanitärräume für das Personal, eine Energiestation sowie Areale für eine Schneedeckung und eine Enteisungsfläche, um mehrere Flugzeuge gleichzeitig für den Start vorbereiten zu können.

Das Vorfeld 4 wurde 2007 in Betrieb genommen. Im Jahr 2010 wurde es erstmals erweitert und umfasst aktuell rund 58 Hektar. Das aktuelle Ausbauprojekt sieht eine nochmalige Erweiterung der Vorfeldfläche um weitere 39 Hektar innerhalb des Flughafenareals vor, das insgesamt rund 1.400 Hektar umfasst.

Leipzig/Halle Airport
Dresden International
PortGround

Mitteldeutsche Flughafen AG
Uwe Schuhart
Konzernpressesprecher
Telefon +49 (0)341 224-1157
Telefax +49 (0)341 224-1161
kommunikation@mdf-ag.com
www.mdf-ag.com

Historie des Vorhabens

Der Öffentlichkeit ist das Ausbauprojekt erstmals im Oktober 2018 vorgestellt worden. Im Frühjahr 2020 fand die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung in den vom Vorhaben betroffenen Gemeinden statt. In Kabelsketal, Schkopau, Rackwitz, Schkeuditz und Lützschena-Stahmeln informierte der Flughafen gemeinsam mit DHL die Anrainer detailliert und beantwortete Fragen zum Ausbauprojekt. Die Einreichung des Planänderungsantrages bei der LDS erfolgte im August 2020.

Wachstumsmarkt globale Luftfracht

Der Flughafen Leipzig/Halle ist der viertgrößte Cargo-Airport in Europa und die Nummer zwei in Deutschland. Das Frachtaufkommen am Flughafen Leipzig/Halle stieg seit 2008 um 215 Prozent auf rund 1,4 Millionen Tonnen im Jahr 2023. Der Großteil des Aufkommens wird über das DHL-Drehkreuz umgeschlagen. Von Januar bis Juli dieses Jahres stieg das Frachtaufkommen gegenüber dem Vorjahr um 2,2 Prozent auf rund 820.000 Tonnen.

Am Flughafen Leipzig/Halle sind aktuell insgesamt rund 13.000 Beschäftigte tätig, davon mehr als 10.000 in den Bereichen Frachturnschlag, Cargo-Airlines sowie Speditionen, Logistik und Lagerung. Das ist ein Zuwachs von über 340 Prozent gegenüber 2008. Die Zahl der Beschäftigten hat sich damit mehr als vervierfacht.

Über die Mitteldeutsche Flughafen AG

Zur Mitteldeutschen Flughafen AG gehören die Tochtergesellschaften Flughafen Leipzig/Halle, Flughafen Dresden und PortGround. Am Flughafen Leipzig/Halle wurden 2023 rund 2,1 Millionen Fluggäste und rund 1,4 Millionen Tonnen Luftfracht registriert. Damit ist der Airport der zweitgrößte Frachtflughafen in Deutschland. Der Flughafen ist an die Autobahnen A 9 und A 14 angebunden und verfügt über einen in das Zentralterminal integrierten Bahnhof. Dies gewährleistet eine direkte Erreichbarkeit für Fluggäste aus Mitteldeutschland und darüber hinaus.

Der Flughafen Dresden zählte 2023 rund 930.000 Fluggäste. Ein Anschluss an die Autobahn A4 und ein S-Bahnhof im Terminal sorgen für eine bequeme An- und Abreise innerhalb der Einzugsgebiete Sachsen, Südbrandenburg, Nordböhmen und Niederschlesien.

PortGround bietet an den Flughäfen Leipzig/Halle und Dresden Bodenabfertigungs-, Passagier-, Fracht- sowie weitere umfassende Dienstleistungen rund um die Uhr an.

Die beiden zur Mitteldeutschen Flughafen AG gehörenden Airports zählten 2023 mehr als 100.000 Flugzeugbewegungen und über drei Millionen Fluggäste.